

Indikation

Ein wichtiges Prinzip der TCM ist die Vorbeugung von Krankheit – ein energetisches Ungleichgewicht soll erkannt werden, bevor Symptome entstehen. Bei uns im Westen wird die TCM meistens für akute und chronische Beschwerden eingesetzt.

Einige Beispiele:

ORTHOPÄDISCHE KRANKHEITEN

- Rückenschmerzen
- Nackenschmerz / Nackensteife

ALLERGIEN und HAUTKRANKHEITEN

- Heuschnupfen
- Asthma
- Akne oder Ekzeme (z.B. Neurodermitis)

GYNÄKOLOGIE / UROLOGIE

- Menstruationsstörungen
- Blasenentzündung
- Schwangerschaft und Geburt

MAGEN- UND DARMERKRANKUNGEN

- Übersäuerung des Magens
- Verstopfung oder Durchfall

NEUROLOGISCHE KRANKHEITEN

- Ischialgien (z.B. Hexenschuss)
- Trigeminusneuralgie
- Kopfschmerz / Migräne

INFEKTE MIT CHRONISCHEM HINTERGRUND

- Akute und chronische Entzündung der Nasennebenhöhlen oder der Nasenschleimhaut
- Allgemeine Erkältungskrankheiten

SONSTIGE ERKRANKUNGEN / BESCHWERDEN

- Schlafstörungen
- Anämie (Blutarmut)
- Hypertonie (Bluthochdruck)

Zu meiner Person

Im Jahr 2000 habe ich an der Kantonschule Wetzikon die Matura im Typus B absolviert. Danach studierte ich während 3 Jahren an der Universität Zürich Humanmedizin. Vor und während des Studiums arbeitete ich im Kinderspital Zürich, vorwiegend auf der Säuglingsabteilung und Neonatologie. 2008 schloss ich meine 4-jährige Ausbildung zur diplomierten TCM-Therapeutin am Tao Chi Zürich ab. Ich absolvierte meine Praktika bei verschiedenen Therapeuten in der Schweiz und am «Institut de médecine traditionnelle de Ho Chi Minh ville» in Vietnam.

Seit 2009 betreibe ich meine eigene Praxis für Traditionelle Chinesische Medizin in Pfäffikon ZH.

Kosten

Behandlungen / Stundenansatz: Fr. 110.–
Meine Leistungen werden durch die meisten Zusatzversicherungen gemäss Ihrer Police rückvergütet. Kontaktieren Sie bitte Ihre Kasse für konkrete Auskünfte (meine ZSR-Nr.: S122077 / Asca-Nr: F764348).

Weitere Angebote

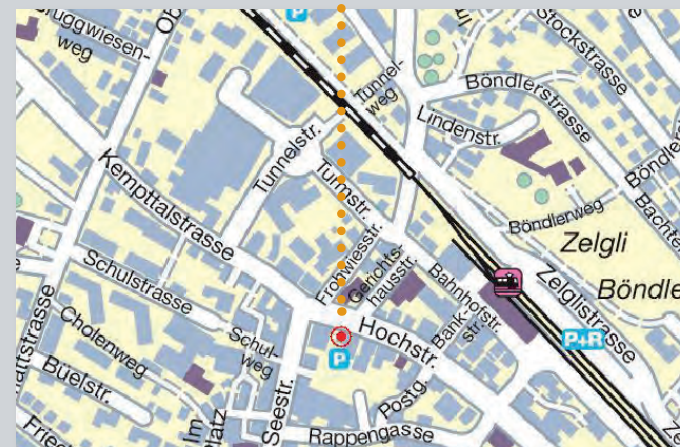
Einzel- oder Gruppenkurse für:

- Xiao er Tuina (Kinder-Tuina)
- Tragetuch

Auf Ihren Wunsch komme ich für Einzelkurse auch zu Ihnen nach Hause (Fahrspesen nach Aufwand).

Praxis

Hochstrasse 4, 8330 Pfäffikon ZH



Melanie Feller

dipl. TCM-Therapeutin

Hochstrasse 4
CH-8330 Pfäffikon ZH
Tel +41 (0)76 420 78 26
kontakt@therapie-tcm.ch
www.therapie-tcm.ch

Grundlagen

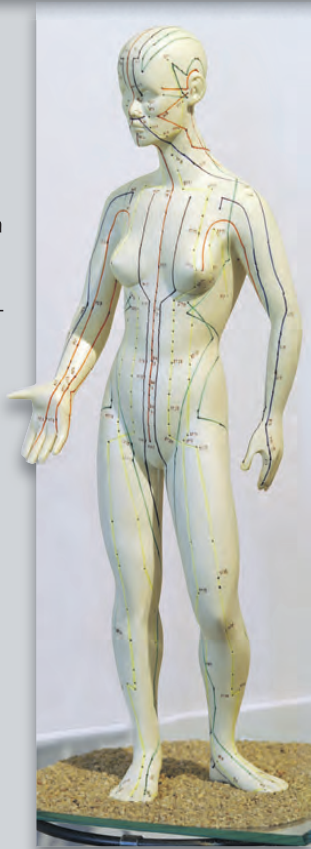
Der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) liegt eine ganzheitliche und energetische Betrachtungsweise des Menschen zugrunde. Im Körper wirken die gegensätzlichen Kräfte Yin und Yang. Der Körper wird von Leitbahnen, so genannten Meridianen, durchzogen. Die Lebensenergie Qi fließt in den Meridianen und versorgt den Körper. Wenn Yin und Yang in Harmonie sind und Qi in genügender Menge vorhanden ist sowie frei fließen kann, ist der Mensch physisch und psychisch gesund.

Diagnostik und Behandlung

Eine differenzierte TCM-Diagnostik erlaubt es, ein energetisches Ungleichgewicht zu erkennen. Sie basiert auf einer ausführlichen Befragung des Patienten, dem Tastbefund der 6 Pulspositionen und der Betrachtung der Zunge. Der daraus resultierende Befund bildet die Basis für das Therapiekonzept aller Fachbereiche der TCM.

Durch eine TCM-Behandlung werden Qi und Blut, lokal, in den Meridianen und Organen reguliert. Es sollen Blockaden aufgelöst und der Qi-Fluss gefördert werden. Ziel der Behandlung ist, den Körper wieder ins Gleichgewicht zu bringen.

Der Fokus ist auf die Behandlung der Ursache gerichtet.



Akupunktur

Es gibt über 360 klassische Akupunkturpunkte, welche an spezifischen Stellen auf den Meridianen liegen. Es werden sehr dünne, sterile Nadeln in die Akupunkturpunkte gestochen, wodurch das Qi in den Meridianen und Organen beeinflusst wird. Die Punkteauswahl wird individuell zusammengestellt.

Chinesische Kräuterheilkunde

In der chinesischen Kräuterheilkunde finden grösstenteils pflanzliche Mittel, aber auch Mineralien und tierische Produkte Anwendung. Jede Einzeldroge wird klassifiziert nach Temperaturverhalten, Geschmack, Organbezug und Wirkrichtung. Durch das Zusammenspiel dieser Eigenschaften ergeben sich die Indikation und Kontraindikation des Mittels. In der Regel bekommt der Patient eine Kombination von verschiedenen Mitteln, welche auf ihn persönlich abgestimmt ist. Die klassische Verabreichungsform ist die Abkochung, Dekokt genannt. Bei uns im Westen werden allerdings Granulate, Pillen oder Tropfen bevorzugt verabreicht.

Ernährung nach TCM

Die chinesische Ernährungslehre teilt die Lebensmittel in Kategorien ein. Die Einteilung erfolgt einerseits nach den 5 Elementen der TCM (Holz, Feuer, Erde, Metall, Wasser). Eine entscheidende Rolle hierbei spielt der Geschmack: sauer, bitter, süß, scharf, salzig. Andererseits werden sie nach Yin und Yang eingeteilt, womit das Temperaturverhalten eines Nahrungsmittels gemeint ist, nicht zu verwechseln mit der tatsächlichen Temperatur der Speise. Je nach Bedarf werden Nahrungsmittel-Listen, Rezeptvorschläge, Vermeidenslisten, Wochenpläne usw. erstellt.

Tuina

Tuina bezeichnet die Massagetechnik der TCM. Tuina setzt sich aus den beiden chinesischen Wörtern *tui* (schieben) und *na* (greifen) zusammen. Diese Techniken werden häufig bei der Behandlung angewendet. Die Akupunkturpunkte werden mit Daumen, Händen oder Ellbogen gedrückt sowie die Meridiane durch Schieben, Rollen, Klopfen behandelt.

Xiao er Tuina (Kinder-Tuina)

Kinder-Tuina wird bei Kindern von 0–12 Jahren angewendet. Aufgrund der speziellen Anatomie und Physiologie des Kindes bestehen grosse Unterschiede zum Tuina für Erwachsene. Beim Kleinkind gibt es neben Akupunkturpunkten auch Linien und Zonen, welche massiert werden. Üblicherweise wird täglich massiert. Daher ist es vorteilhaft, wenn die Eltern den Ablauf erlernen, um anschliessend selbständig zu Hause massieren zu können. Nebst Kinder-Tuina-Behandlungen biete ich auch Kinder-Tuina-Kurse für Eltern an.

Qi Gong

Im Qi Gong werden Atem-, Bewegungs-, Konzentrations- und Meditationsübungen ausgeführt. Je nach Übungen werden sie stehend, sitzend oder auch liegend durchgeführt. Durch regelmässiges Üben werden Körper, Geist und Seele gestärkt, und der harmonische Energiefluss wird gefördert. Qi Gong kann präventiv oder therapeutisch angewendet werden.

